

Zollverwaltung Kiel: Ausbildungschancen für die Zukunft entdecken

Am 1. September 2023 starteten 35 Berufseinsteiger beim Hauptzollamt Kiel ihre Ausbildung. Der Zoll bietet vielfältige Karrieremöglichkeiten und eine hochwertige Ausbildung.

Im Herzen von Kiel hat das Hauptzollamt kürzlich eine bedeutende Einschreibung von neuen Berufseinsteigern gefeiert. Am 1. September begannen 35 junge Menschen ihre Karriere im Zollamt, part of a nationwide wave of over 1.700 neuen Auszubildenden und Studierenden. Dieses Jahr hat der Zoll besonders viel Zuspruch erhalten, sowohl für die Ausbildungswege im mittleren Dienst als auch für das duale Studium im gehobenen Dienst.

Die Anforderungen an die neuen Auszubildenden sind umfangreich, was letztlich die Attraktivität dieser Berufe unterstreicht. „Die Vielseitigkeit der Aufgaben und die hervorragenden Arbeitsbedingungen machen den Zoll zu einem der gefragtesten Arbeitgeber in Deutschland“, erklärt Robert Dütsch, der Leiter des Hauptzollamts Kiel. Neben einem stabilen Arbeitsplatz profitieren die neuen Zöllner*innen von einer fundierten Ausbildung, die sowohl theoretische als auch praktische Anteile umfasst.

Die Ausbildung im Zoll

Die Berufseinsteiger durchlaufen eine zweijährige Ausbildung im mittleren Dienst oder ein dreijähriges Bachelorstudium im

gehobenen Dienst. Diese Ausbildung wird durch wechselnde Theorie- und Praxisphasen ergänzt, wobei die theoretischen Teile an verschiedenen Bildungszentren in Deutschland stattfinden, einschließlich Münster, Leipzig, und dem neuen Standort in Erfurt. Die praktischen Phasen absolvieren die jungen Leute in verschiedenen Abteilungen des Hauptzollamts und in nahegelegenen Zollämtern sowie bei Zollfahndungsämtern.

„Die Ausbildungsplätze im Hauptzollamt bieten eine breite Palette von Möglichkeiten, von der Sachbearbeitung bis hin zu speziellem Einsatz in verschiedenen Fachbereichen, wie beispielsweise der Finanzkontrolle Schwarzarbeit oder der Zollfahndung. Jeder neue Mitarbeiter hat die Chance, in einem vielseitigen Arbeitsumfeld tätig zu werden“, betont Dütsch.

Besonders Wasserliebhabende finden beim Zoll eine spezielle Ausbildung, die ein späteres Tätigkeitsfeld auf einem Zollboot oder -schiff garantieren kann. Die Anforderungen an den maritimen Bereich sind allerdings besonders; neben der allgemeinen Ausbildung müssen zusätzliche Paten für den Einsatz auf dem Wasser erworben werden.

Karrieremöglichkeiten und Zukunft des Zolls

Der Zoll achtet darauf, seine qualifizierten Nachwuchskräfte zu übernehmen, was für viele eine langfristige berufliche Perspektive eröffnet. „Wir suchen kontinuierlich nach motivierten und engagierten Personen, die bereit sind, sich in unseren vielfältigen Einsatzbereichen einzubringen. Vor allem Frauen ermutige ich, diesen Weg zu gehen“, erläutert Dütsch.

Mit der kommenden Rekrutierung zum 1. September 2025 wird die Nachfrage nach neuen Talenten auch weiterhin bestehen. Interessierte können sich bis zum 15. Oktober 2024 beim Hauptzollamt Kiel für die Ausbildungs- und Studienplätze im mittleren sowie im gehobenen Zolldienst bewerben. Weitere

Informationen zur Bewerbung und zu den Ausbildungsmöglichkeiten sind über die Website www.zollkarriere.de oder die Facebook-Seite Zoll Karriere erhältlich.

Für angehende Zöllner*innen sind damit vielversprechende Perspektiven in Aussicht, die den gewählten Berufsweg sowohl spannend als auch sicher machen. Die vielfältigen Möglichkeiten und die fundierte Ausbildung, kombiniert mit einer attraktiven Arbeitsumgebung, machen die Entscheidung für eine Karriere beim Zoll besonders reizvoll.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de